



E-Letter Ausbildung November 2022

- [:1] Grußwort**
- [:2] Aktuelles**
- [:3] Ausländische Fachkräfte**
- [:4] Best-Practice-Ausbildung**
- [:5] Perspektive Weiterbildung**
- [:6] Tipps & Termine**
- [:6] Impressum**

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,



Jürgen Hindenberg

Geschäftsführer
Berufsbildung und
Fachkräftesicherung
IHK Bonn/Rhein-Sieg

das Ausbildungsjahr 2022/2023 geht – wie man passend zur Fußball-WM sagen könnte – „in die zweite Halbzeit“. Zum Ausbildungsbeginn am 1. August 2022 sind 2.095 Auszubildende im Bezirk der IHK Bonn/Rhein-Sieg in das neue Ausbildungsjahr gestartet. Allen Auszubildenden, ihren Ausbildern und Lehrern – auch denjenigen, die später anfangen – wünscht die IHK viel Erfolg! Es gibt in den Unternehmen noch viele offene Stellen, Jugendliche haben praktisch freie Wahl beim Ausbildungsplatz. Die Bewerberzahlen sind dagegen rückläufig. Wir müssen also die berufliche Bildung noch attraktiver machen. Deshalb beteiligt sich die IHK auch im nächsten Jahr wieder an Ausbildungsmessen oder der „Woche der Ausbildung“. Zudem wollen wir neue Veranstaltungsformate wie den „Karriere Kick“ nutzen, das Spielen am Kicker-Tisch soll Betriebe und ausbildungswillige Jugendliche gezielt zueinander bringen. Gleichzeitig wirbt die Azubi-Kampagne „Nutze dein Talent“ über Social-Media-Kanäle für die Vorteile einer Ausbildung. Mehr über die Azubi-Marketing-Kampagnen und die Veranstaltungen in unserer Region lesen Sie auf Seite 6.

Aktuell beschäftigt uns die Frage: Wie können Geflüchtete aus der Ukraine sich erfolgreich in den regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integrieren und ihre Fähigkeiten in den Unternehmen einbringen? Aus der Situation der vielen Geflüchteten aus

anderen Ländern, die 2015/2016 nach Deutschland gekommen sind, haben wir die Erfahrung gezogen: Eine wichtige Lösung zur Integration ist die duale Ausbildung. Mehr zum Thema Ukraine-Geflüchtete lesen Sie auf Seite 3. Auch die Weiterbildung ihrer Beschäftigten ist eine Kernaufgabe der Unternehmen. Entsprechende Fördermöglichkeiten wie die Begabtenförderung oder die Teilqualifizierung finden Sie auf Seite 5. Stellvertretend für viele Unternehmen, die sich besonders für die Ausbildung engagieren, stellen wir Ihnen auf Seite 4 das Best-Practice-Beispiel für eigene Nachwuchsförderung bei der GLAMUS GmbH aus Bonn vor.

Selbstverständlich bildet auch die IHK Bonn/Rhein-Sieg aus. Zum 1. September sind wir mit einer neuen Auszubildenden im Beruf Büromanagement in den Einstellungsjahrgang 2022 gestartet. Damit bilden wir dann insgesamt fünf junge Menschen aus.

Blieben Sie der beruflichen Bildung gewogen!

Ihr



Jürgen Hindenberg



IHK-Beratung für inklusive Arbeitgeber

NEU!

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat mit Fördermitteln des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) das **Projekt „Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA)“** eingerichtet. Die neue EAA berät Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die Menschen mit einer Schwerbehinderung einstellen möchten. Sie steht den IHK-Mitgliedsbetrieben als Lotse bei Fragen zur Ausbildung, Einstellung, Berufsbegleitung und Beschäftigungssicherung von Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Das Beratungsangebot umfasst zum Beispiel Informationen über Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen. Betriebe erhalten eine **kostenfreie persönliche Beratung** bei ihrem IHK-Ansprechpartner:



Abraham John

Tel.: 0228.2284-195
john@bonn.ihk.de



Geänderter Muster-Ausbildungsvertrag seit 01.08.2022

NEU!

Seit dem 1. August 2022 gilt ein neuer Muster-ausbildungsvertrag. Er wurde an die Änderungen im Berufsbildungsgesetz nach EU-Vorgabe (Arbeitsbedingungenrichtlinie) angepasst. Neu sind Mindestangaben zu den verschiedenen Bestandteilen der Vergütung, z. B. die Frage, ob Überstunden vergütet und/oder in Freizeit ausgeglichen werden. Die neuen Mindestangaben im Vertrag gelten erst seit dem 1. August 2022. Das bedeutet, die bisherige Vorlage kann für Ausbildungsverträge, die vor dem 1. August geschlossen wurden (mit Beginn der Ausbildung nach dem 1. August), weiterhin verwendet werden. Sie finden das neue Ausbildungsvertragsmuster im Online-Portal der IHK Bonn/Rhein-Sieg unter www.ihk-bonn.de, **Webcode: @1600**.

IHK-Willkommenslotsin hilft bei der Einstellung von Geflüchteten

NEU!

Anna Tereshchenko ist die neue „Willkommenslotsin“ der IHK Bonn/Rhein-Sieg. Sie unterstützt



IHK-Hauptgeschäftsführer
Dr. Hubertus Hille und die
neue Willkommenslotsin
Anna Tereshchenko

Betriebe, die Geflüchteten einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz anbieten möchten, und sie berät Unternehmen und geflüchtete Menschen z. B. zu Aufenthaltsstatus, Qualifikationsbedarf oder Fördermitteln. Fachkräfte aus dem Ausland – aktuell am häufigsten aus der Ukraine – sind bei den Unternehmen der Region Bonn/Rhein-Sieg

hochwillkommen. Unternehmen, die bei der betrieblichen Integration unterstützt werden möchten, können sich gerne an die IHK-Willkommenslotsin wenden:



Anna Tereshchenko

Tel.: 0228.2284-216
tereshchenko@bonn.ihk.de



Zehn Jahre Anerkennungsgesetz

ANERKENNUNG
10 JAHRE
ANERKENNUNGSGESETZ

ÖFFNET TÜREN

Das Gesetz zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse ist seit zehn Jahren in Kraft. Es gibt den Unternehmen die Chance, zugewanderte Beschäftigte gemäß ihrer Qualifikation einsetzen zu können. Die Beschäftigten können mit ihrer Anerkennung die **Integration in den Arbeitsmarkt** erreichen. Aktuell gilt dies auch für Geflüchtete aus der Ukraine. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg unterstützt Ratsuchende bei der Antragstellung, beim Finden des deutschen Vergleichsberufs und bei der beruflichen Qualifizierung.



WIRTSCHAFT HILFT

Erst-Check soll Ukraine-Geflüchteten Berufseinstieg erleichtern



Hotline der Arbeits- agentur für Geflüchtete aus der Ukraine

Die **Bundesagentur für Arbeit (BA)** hat für Geflüchtete aus der Ukraine eine Sonderhotline eingerichtet. Sie bietet Informationen zur Ausbildungs- und Arbeitssuche in russischer und ukrainischer Sprache. Die Hotline ist erste Anlaufstelle für geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die Interesse an einer Ausbildung oder Arbeitsaufnahme haben.

Servicerufnummer:
0911/178-7915

(Gebühren für einen Anruf ins deutsche Festnetz)



Die IHK Bonn/Rhein-Sieg bietet Geflüchteten aus der Ukraine als neuen Service einen **Erstberatungs-Check zu Berufsqualifikationen** an. Bei der neuen Kurzberatung nimmt die IHK Angaben zu Abschlüssen, Berufserfahrung und Sprachkompetenzen auf und gibt den Geflüchteten eine erste Einschätzung zu einem vergleichbaren deutschen Ausbildungsberuf. Das Beratungsergebnis wird in einem Erst-Check-Dokument festgehalten: Dieses soll den Unternehmen im Einstellungsprozess helfen und den Menschen aus der Ukraine eine gezieltere Stellenbewerbung ermöglichen.

Auf Wunsch kann in einem nächsten Schritt ein weiterer Termin zur individuellen Anerkennungsberatung bei der IHK vereinbart werden.
Weitere Informationen unter www.ihk-bonn.de, Webcode: @415 .

ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.



Quelle: Stat. Landesamt, www.it.nrw.de

1.023 Berufsanerkennungsverfahren von Personen mit Ausbildung in der Ukraine:

Von 2013 bis 2020 wurden in Nordrhein-Westfalen 1.023 Verfahren zur Berufsanerkennung von Personen mit Ausbildung in der Ukraine abgeschlossen. Die häufigsten deutschen Referenzberufe waren aus dem Gesundheitsbereich und Ingenieurwesen.



Verleihung der Ausbildungszertifikate bei der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg (Foto: AA)

Auszeichnung für Ausbildungsbetriebe

Weil sie sich seit Jahren stark für die Ausbildung engagieren, haben vier Unternehmen aus der Region Bonn/Rhein-Sieg das **Zertifikat für Nachwuchsförderung der Bundesagentur für Arbeit** erhalten. Aus dem Bereich der IHK Bonn/Rhein-Sieg wurden die **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH** aus Bonn und die **Motion TM Vertriebs GmbH**

aus Troisdorf für ihr Engagement bei der Ausbildung geehrt. Aus dem Handwerk erhielten ebenfalls zwei Betriebe das Zertifikat. Alle vier Unternehmen können anderen Betrieben als Vorbild dienen. Die GIZ fördert Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen. Sie ermöglicht Ausbildungsmodelle in Teilzeit, zum Beispiel bei der

Kinderbetreuung oder der Pflege eines Angehörigen. Außerdem bietet die Organisation Einstiegsqualifizierungen für Geflüchtete an. Motion TM bildet aktuell 15 Azubis in zehn Berufen aus. Das Unternehmen gibt auch schwächeren Bewerbern eine Chance und bietet regelmäßig Praktika an.



Teresa Schare

Tel.: 0228.2284-231
schare@bonn.ihk.de



25 Jahre
Ausbildung
bei der GLAMUS
GmbH

Die GLAMUS Gesellschaft für moderne Kommunikation mbH aus Bonn bildet seit 25 Jahren erfolgreich aus. Zunächst wurden „Werbe- und Medientvorlagenhersteller“ ausgebildet, dann „Mediengestalter Digital und Print“ und seit 2001 auch „Fachinformatiker“.

Gerhard Loosch, einer der beiden Geschäftsführer, nennt die Ausbildung eine Win-win-Situation: „Da wir eigene technische Dienstleistungen und Online-Produkte entwickeln, brauchen sogar erfahrene Fachkräfte relativ lange, um sich in alles einzuarbeiten. Dadurch dass wir selbst ausbilden, erfolgt die Einarbeitung bereits in dieser Phase.“ Ulrich Santo, ebenfalls Geschäftsführer, sagt, dass in dieser Branche ein Studienabschluss keine Notwendigkeit ist: „Entsprechend bieten wir Interessierten durch die Ausbildung die Möglichkeit zum Einstieg in den Beruf.“ Ausgebildet werde immer mit dem Ziel einer Übernahme, so Santo: „Das hat sich bewährt. Rund 50 Prozent unserer 25 Auszubildenden und Umschüler haben wir übernommen.“

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg dankt GLAMUS für das hohe Engagement und gratuliert zu 25 Jahren erfolgreicher Ausbildung! GLAMUS steht stellvertretend für viele Betriebe aus der Region Bonn/Rhein-Sieg.

Wenn auch Ihr Unternehmen sich besonders hervorragend in der Ausbildung engagiert, berichten wir gerne darüber. Melden Sie sich telefonisch unter **0228 2284-147** oder per E-Mail an **aufdermauer@bonn.ihk.de**.

324.000 Euro für die Weiterbildung von jungen Fachkräften

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat 40 neue Stipendiatinnen und Stipendiaten in das Weiterbildungsstipendium des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) aufgenommen. Voraussetzungen für ein Stipendium sind ein Ausbildungsergebnis mit mindestens 87 Punkten bzw. der Note 1,9 sowie ein Höchstalter von 25 Jahren. Die Fortbildungsberater der IHK bieten sowohl den ausgewählten Stipendiaten als auch den Antragstellern eine individuelle Weiterbildungsberatung an. Die Stipendiaten können in den kommenden drei Jahren einen Zuschuss von 8.100 Euro für berufsbegleitende Weiterbildungen beantragen – zusammengerechnet sind das 324.000 Euro für die 40 neuen Stipendiaten der IHK.



Von der bedarfsgerechten Weiterqualifizierung junger Talente profitieren auch die regionalen Betriebe.

www.ihk-bonn.de, Webcode: @828



Barbara Palusinska

Tel.: 0228.2284-207

palusinska@bonn.ihk.de



165 Fortbildungsabsolventen erfolgreich

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat in einer Feierstunde zum zweiten Mal ihre Fortbildungsabsolventen geehrt. 165 Absolventinnen und Absolventen auf Bachelor- und Master-Niveau erhielten am 10. Oktober 2022 im Brückenforum Bonn ihre Urkunden. IHK-Vizepräsidentin Ruth Maria Winterwerp-van den Elzen hielt die Laudatio. Sie betonte die Möglichkeiten, durch die Höhere Berufsbildung auf der Karriereleiter bis zum Master-Niveau aufzusteigen. Die Fortbildung zahlt sich für die Absolventen aus – als Garant für eine persönliche Karriere. Auch für den Wirtschaftsstandort Bonn/Rhein-Sieg ist die Höhere Berufsbildung von Bedeutung: zukünftig werden überwiegend die dual ausgebildeten Fachkräfte fehlen und nicht die Akademiker.



Heike Felten

Tel.: 0228.2284-160

felten@bonn.ihk.de



IHK-Bildungszentrum bietet Teilqualifikationen an

Das IHK-Bildungszentrum bietet seit September 2022 Teilqualifikationen in den Industrie-Berufen an. An- und ungelernete Mitarbeitende über 25 Jahre lernen Schritt für Schritt die Inhalte eines Ausbildungsberufs bis hin zur Abschlussprüfung. Zwischen den Bausteinen sammeln sie praktische Erfahrung im Unternehmen. Ein besonderer Vorteil für die Unternehmen ist, dass die Teilnehmenden nach jedem Baustein ein Kompetenzfeststellungsverfahren bei der IHK durchlaufen. Bereits nach TQ-Baustein 1 gibt das IHK-Bildungszentrum ein Feedback zu den Entwicklungsmöglichkeiten der Teilnehmenden – zum Beispiel die Empfehlung für eine Ausbildung im Unternehmen. Teilqualifizierungen sind durch die Arbeitsagentur bis zu 100 Prozent förderfähig.



Informationen gibt es bei Thomas Klein:
Tel.: 0228.97574-213
klein@wbz.bonn.ihk.de

Erklärvideo Teilqualifikationen



Tipps und Infos

Sei ein Mentor – Der Podcast für Ausbilder



Wie erreichen Ausbildungsbetriebe motivierte junge Menschen? Wer kommt infrage? Wie bildet man zeitgemäß aus, und wie bindet man Nachwuchskräfte dauerhaft an das Unternehmen? Die **Podcast-Reihe „Sei ein Mentor“** gibt wertvolle Antworten und Tipps für Ausbilder und Personal. Themen sind z. B. „Persönlichkeitsentwicklung in der Ausbildung“, „Die Coronakrise im Hotel- und Gaststättengewerbe“ oder „Digitales Lernen in der Ausbildung“.

<https://www.dihk-bildungs-gmbh.de/ausbildung/fuer-ausbilder/podcast-sei-ein-mentor>

Änderung bei der Vergütung von Teilzeitausbildungen

Aufgrund des seit 1. Juli 2022 geltenden **Mindestlohngesetzes** stellt das **Berufsbildungsgesetz** (§ 17 Absatz 5 Satz 3 BBiG) zur Vergütung bei Teilzeitausbildungen Folgendes klar: Die Vergütung muss in dem Zeitraum, der aufgrund der teilzeitbedingten Verlängerung über die in der Ausbildungsordnung vorgesehenen Ausbildungsjahre hinausgeht, nicht weiter ansteigen. Ein Beispiel: Bei einer dreijährigen Ausbildung mit täglicher Ausbildungszeit von 75 Prozent verlängert sich die Ausbildungsdauer automatisch auf vier Jahre. Im vierten Jahr wird dann weiterhin die Vergütung für das dritte Jahr gezahlt, sie muss nicht weiter ansteigen.

Weitere Informationen unter www.ihk-bonn.de, Webcode: **@3060**

Ausbildungs-Kampagne „Nutze dein Talent“

Die IHK-Organisation hat ihre Ausbildungs-Kampagne „Nutze dein Talent! #AZUBI22“ weiterentwickelt. Aufmerksamkeitsstarke Instagram-Posts locken Jugendliche ohne Berufsorientierung auf die Seite www.nutze-dein-talent.de. Hier sind Infos zur Berufsorientierung verfügbar und es werden Webinare mit aktuellen Azubis aus ganz Deutschland angeboten.



Link des Monats

IHK-DigitalKompetenz-Check

Wie digital sind Sie? Mit dem IHK-DigitalKompetenz-Check können Sie sich selbst testen. Sie erhalten Informationen darüber, welche von insgesamt 42 digitalen Fähigkeiten Sie bereits beherrschen und welche Sie noch weiter ausbauen können. Schauen Sie selbst, wie gut Sie, Ihre Azubis sowie die Fach- und Führungskräfte Ihres Unternehmens in ihrem digitalen Arbeitsumfeld mithalten können. Den IHK-DigitalKompetenz-Check gibt es auch auf Ukrainisch.

Hier auf Ukrainisch:
www.ihk-digitalkompetenz.de/ua

Zum
Self-Check
auf Deutsch



ZITAT

„Niemand urteilt schärfer als der Ungebildete. Er kennt weder Gründe noch Gegengründe und fühlt sich immer im Recht.“

Ludwig Feuerbach,
deutscher Philosoph (1804 – 1873)

Termine 2023



Bitte
vormerken!

„Jump-in – Zukunft mit Technik“,
Schüler*innen erkunden Unternehmen
18. Januar, ab 08:30 Uhr (Bus-Transfer)

Ausbildungsbörse „Berufsstart 2023/2024“
06./07. März, 13:00 – 17:30 Uhr, Brückenforum Bonn,
Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn

**„Karriere Kick Bonn“ –
Azubi-Recruiting am Kickertisch**
10. März, 9:00 – 15:00 Uhr, Kameha Grand Hotel Bonn,
Am Bonner Bogen 1, 53227 Bonn

„Woche der Ausbildung“
13.-17. März, ganztägig, diverse Orte

„Vocatium“ – Fachmesse für Ausbildung + Studium
09./10. Mai, 9:15 – 15:45 Uhr, Brückenforum Bonn,
Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg
Thomas Hindelang
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
hindelang@bonn.ihk.de
www.jetzt-ausbilden.de

Redaktion:
Jürgen Hindenberg
Gertrud Auf der Mauer
Telefon 0228.2284-130
Telefax 0228.2284-124

Konzept/Realisation:
Patrick Schaab PR GmbH
Luisenstraße 88
53721 Siegburg
mail@schaab-pr.de
www.schaab-pr.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:
aufdermauer@bonn.ihk.de